

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Brookmerland, Hinte und Südbrookmerland
Fraktion im Rat der Samtgemeinde Brookmerland
Renate Erdt, Gatjeweg 1, 26529 Leezdorf

An den Samtgemeinderat der Samtgemeinde
Brookmerland
z. Hd. Herrn Samtgemeindebürgermeister
Gerhard Ihmels
Am Markt 10
26529 Marienhafe

Bündnis 90/ Die Grünen

**Fraktion im Rat der
Samtgemeinde Brookmerland**

Fraktionsvorsitzende
Renate Erdt
Gatjeweg 1
26529 Leezdorf
RenateErdt@web.de
04934/4693

Leezdorf, 02.02.2022

Antrag: Gemeindeeigenes Programm für den Artenschutz

Sehr geehrter Herr Ihmels,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt den nachstehenden Antrag auf die Entwicklung und Umsetzung eines gemeindeeigenen Programms für den Artenschutz:

Antrag: Die Samtgemeinde Brookmerland legt ein gemeindeeigenes Programm für den Artenschutz auf. Die dafür zu veranschlagenden Kosten (6.000,- € pro Jahr) werden in den jeweiligen Haushalt aufgenommen.

Begründung: Biodiversität ist die Grundlage des Lebens auf der Erde. Zu funktionierender Biodiversität gehören Biotopverbundnetze, die Artenschutz nicht nur räumlich und zeitlich punktuell, sondern verlässlich gewährleisten. Dazu bedarf es einer Vielzahl Beteiligter, öffentlicher Umweltpflege ebenso wie der Motivation der Bevölkerung zur verantwortlichen Beteiligung. In der Samtgemeinde wird ein Programm zur Verbesserung der Biodiversität erarbeitet, in dem die Entwicklung von Pflanz- und Saatflächen zum Artenschutz im Mittelpunkt steht.

Ziele sind insbesondere die Sensibilisierung für die Notwendigkeit gemeinsamen Umdenkens und die Schaffung eines Biotopverbundes. Dazu ist die Bevölkerung des Brookmerlands zwingend einzubeziehen und im Rahmen des gemeindeeigenen Programms entsprechend auszustatten. Die Anknüpfung an zahlreiche, bereits erfolgte Maßnahmen des Bauhofs sowie dessen Einbindung sollten die Akzeptanz der durch den Bauhof erfolgenden Maßnahmen erhöhen. Umweltschutzverbände sowie ggf. Arbeitskreise der Dorfontwicklung sollten ebenfalls einbezogen werden. Die Aktionen sollten langfristig geplant und kurzfristig umgesetzt werden. Aktionen sollten in einem etwa halbjährigen Rhythmus jeweils zur Pflanz- bzw. Aussaatzeit erfolgen. Förderungen durch Umweltstiftungen o.ä. (Bingo-Umweltstiftung, Nds. Weg, ...) sollten, wo möglich, in Anspruch genommen werden. Ein Basisetat der Samtgemeinde sollte pro Aktion ca. 3000,- € umfassen.

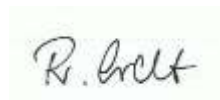
Für alle Maßnahmen sollte eine umfassende Dokumentation erfolgen. Programmaktionen sollten verstetigt und erweitert werden.

Das nachfolgende Beispiel soll als Anregung verstanden werden:

- Frühjahr 2022: Wildblumen für das Brookmerland (Blühmischungen mit regionaler Eignung)
- Herbst 2022: Frühblüher für das Brookmerland (Blumenzwiebeln & Co.)
- Frühjahr 2023: Wildblumen für das Brookmerland (Blühmischungen mit regionaler Eignung)
- Herbst 2023: Alte Obstsorten für das Brookmerland (z.B. 100 Apfelbäume)
- Frühjahr 2024: Wildblumen für das Brookmerland (Blühmischungen mit regionaler Eignung)
- Herbst 2024: Lebende Hecken für das Brookmerland (auch Arbeitskreis Dorfentwicklung)
- Frühjahr 2025: Wildblumen für das Brookmerland (Blühmischungen mit regionaler Eignung)
- Herbst 2025: Beerensträucher für das Brookmerland (Futter für Mensch und Tier aus Blüten und Beeren)
- Frühjahr 2026: Wildblumen für das Brookmerland (Blühmischungen mit regionaler Eignung)
Ostfriesisches Kulturgut für das Brookmerland (Grünkohl, Bohnen & Co.)
- Herbst 2026: Spätblüher für das Brookmerland (Efeu & Co.)

Wir bitten um vorbereitende Bearbeitung und Beschluss des Antrags im Ausschuss für Klima-, Umwelt- und Artenschutz sowie ggf. in weiteren Fachausschüssen und dem Samtgemeinderat.

Mit freundlichen Grüßen



Renate Erdt
Fraktionsvorsitzende